

## Generalversammlung 2009

Unter Vorsitz des Präsidenten Dieter Kaufmann fand am 16. Juni 2009 die 65. ordentliche Generalversammlung der **austro mechana** statt. Aus dem Kreis der 45 Gesellschafter waren 19 Urheber und 12 Verleger persönlich anwesend oder vertreten. Oberstes Thema waren natürlich die immer größer werdenden Umsatzrückgänge und die Zukunft der Tonträgerindustrie und somit auch der **austro mechana**.

Was hat sich nun im vergangenen Jahr getan? Die wesentlichen Punkte aus dem Jahresbericht 2008 geben Auskunft, sie werden im Folgenden kurz dargestellt:

### LIZENZGEBÜHREN

Die gesamten Lizenzentnahmen der **austro mechana** lagen im Jahr 2008 mit 27,759 Millionen Euro um 5,68 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die folgende Darstellung zeigt die Details (in Millionen Euro):

Inland	2007	2008	Veränderung zu 2007
Phono	5,294	4,994	-5,67%
Radio/TV	6,428	6,559	2,04 %
Leerkassettenvergütung	5,516	4,389	-20,43%
Andere Lizenzgebühren	0,949	0,980	3,27 %
Audiovisuelle Produktionen	0,560	1,004	79,29 %
Miete/Leihe	0,033	0,035	6,06 %
Online	0,717	0,867	20,92%
<b>Inland gesamt</b>	<b>19,497</b>	<b>18,828</b>	<b>- 3,43%</b>
<b>Ausland</b>			
Konzernpressungen	6,331	4,965	-21,58 %
Abrechnungen an Bezugsberechtigte	3,602	3,778	4,89%
Deutsche Werbefenster		0,188	
<b>Ausland gesamt</b>	<b>9,933</b>	<b>8,931</b>	<b>-10,09 %</b>
<b>In- und Ausland gesamt</b>	<b>29,430</b>	<b>27,759</b>	<b>-5,68 %</b>

### Phono

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der **austro mechana** liegt in der treuhändigen Wahrnehmung der mechanisch-musikalischen Rechte gegenüber der Tonträgerindustrie. Der Jahresabschluss 2008 weist die Lizenzgebühren aus den Verkäufen des 2. Halbjahres 2007 und des 1. Halbjahres 2008 aus. Das Volumen der von der **austro mechana** selbst fakturierten Lizenzgebühren ist gegenüber 2007 um 5,67 Prozent auf 4,994 Millionen Euro gefallen.

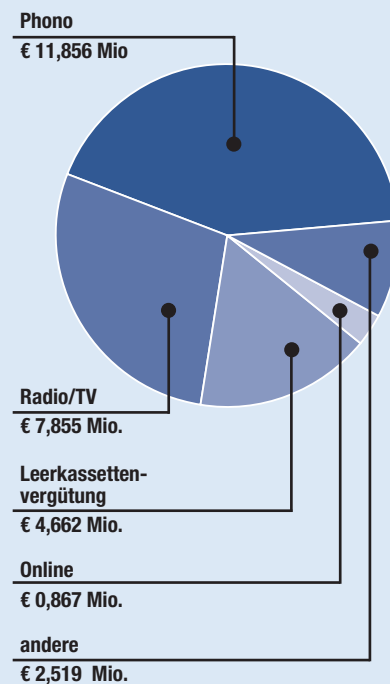
Mehr als die Hälfte der aus dem österreichischen Tonträgermarkt anfallenden Lizenzgebühren werden durch so genannte „Verträge über zentrale Lizenzierung“ mit den großen Labels von ausländischen Schwestergesellschaften abgewickelt:

- EMI: durch SDRM
- SONY/BMG: durch GEMA
- UNIVERSAL: durch SABAM
- WARNER: durch GEMA

Im Rahmen dieser Verträge erhält die **austro mechana** die Lizenzgebühren aus den Verkäufen in Österreich nur zur Verteilung. Diese Einnahmen sind als Lizenzgebühren Ausland „Konzernpressungen“ ausgewiesen. Sie stellen im Wesentlichen den Marktanteil der multinationalen Konzerne in Österreich dar und weisen für das Geschäftsjahr 2008 einen Rückgang um 21,58 (!) Prozent aus. An diesem Minus lässt sich bereits die derzeitige Situation der internationalen Musikindustrie und vor allem die Lage der großen Labels in Österreich erkennen, deren Tonträgerverkäufe sich auf immer neue Tiefstände zubewegen.

Im Geschäftsjahr 2008 liegen die Lizenzentnahmen für Verkäufe in Österreich aus beiden Bereichen zusammen somit um 14,33 Prozent unter dem Vorjahreswert.

### Gesamteinnahmen 2008 (In- und Ausland)



### ORF

Aufgrund der Entscheidung einer Schiedskommission im Jahr 2003 zahlt der ORF 0,6693 Prozent aus seinen Umsätzen aus Teilnehmergebühren und Werbung einschließlich Sonderwerbformen (z.B. Sponsoring, Product Placement) für das mechanische Recht an die **austro mechana**. Dies ergab für das Jahr 2008 einen Wert von 5,230 Millionen Euro und stellt somit gegenüber den Einnahmen aus 2007 in der Höhe von 5,198 Millionen Euro eine Steigerung um 0,62 Prozent dar.

### Privatradio / TV

Im Bereich Privatradio / Privatfernsehen konnten im Geschäftsjahr 2008 Einnahmen in Höhe von 1,329 Millionen Euro erzielt werden, eine Steigerung von 8,05 % gegenüber dem Vorjahresergebnis von 1,230 Millionen Euro.

### Leerkassettenvergütung

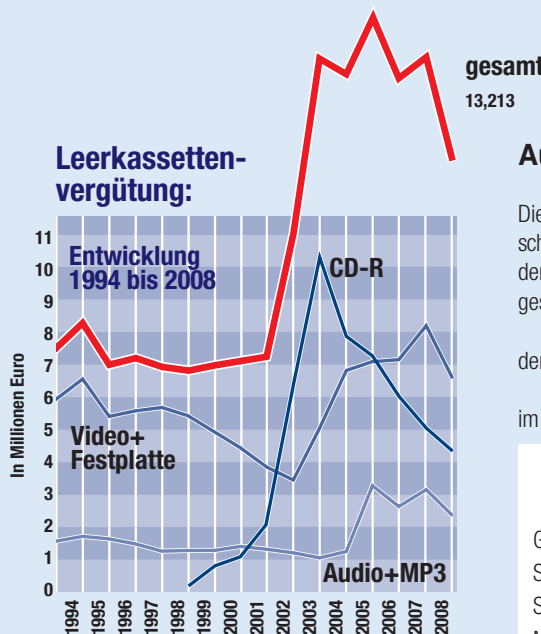
Die Gesamteinnahmen aller Verwertungsgesellschaften und der Anteil der **austro mechana** entwickelten sich in den letzten 3 Jahren wie folgt (in Millionen Euro):

	2006	2007	2008
AUDIO Analog	0,224	0,204	0,140
AUDIO Digital	0,266	0,233	0,172
Computer CD-R	6,072	5,078	4,321
VIDEO	1,384	1,039	0,645
DVD	5,142	6,185	4,755
MP3/Jukebox	2,132	2,718	2,017
Festplatte in DVD-Rec. + Sat-Receiver	0,626	0,956	1,163
<b>Gesamt</b>	<b>15,846</b>	<b>16,413</b>	<b>13,213</b>
<b>Anteil austro mechana</b>	<b>5,848</b>	<b>5,516</b>	<b>4,389</b>

Der dramatische Einbruch ist auf den nun rasch stattfindenden Technologiewandel zurückzuführen. Die Konsumenten kaufen weniger Verbrauchsgüter wie CD und DVD und steigen zunehmend auf Geräte mit integrierten Speichern (Festplatten) um. Diese sind langlebig und die Tarife für die Leerkassettenvergütung in Relation niedriger.

### Online

Die Lizenzentnahmen im Geschäftsjahr 2008 weisen eine Steigerung um 20,92 % gegenüber dem



Vorjahr aus. Das Einnahmenplus ergibt sich aber leider aus einigen Nachverrechnungen für vergangene Jahre und nicht aus Umsatzsteigerungen aus dem laufenden Jahr. Trotz leicht steigender Nutzungszahlen werden die Umsätze der **austro mechana** auf Dauer sinken. Dies ist zum einen auf sinkende Tarife, z.B. bei Alben, aber auch auf den Rechteentzug der großen Verleger für multiterritoriale Nutzer zurückzuführen. Die weitere Entwicklung wird von den allgemeinen Entwicklungen im europäischen Umfeld abhängen, aber auch von den Bemühungen, Lizenzmodelle für neue Nutzungen zu finden (all you can eat- Modelle, user generated content).

### Ausland

Die Entwicklung bei den Konzernpressungen ist schon im Kapitel Phono dargestellt. Die Abrechnungen der Schwestergesellschaften sind um 4,89 Prozent gestiegen.

Insgesamt verzeichneten die Einnahmen aus dem Ausland einen Rückgang um 10,09 Prozent.

Der Verrechnungsverkehr mit dem Ausland zeigte im Jahr 2008 folgendes Bild (in Millionen Euro):

	AUME an Ausland	Ausland an AUME
GEMA/BRD	4,837	2,442
SDRM/Frankreich	0,211	0,337
SUISA/Schweiz	0,134	0,220
MCPS/England	0,205	0,111
SIAE/Italien	0,286	0,119
STEMRA/Holland	0,109	0,091
NCB/Skandinavien	0,150	0,046
SGAE/Spanien	0,038	0,108
HARRY FOX/USA	0,022	0,031
JASRAC / Japan	0,002	0,034
SABAM/Belgien	0,005	0,044
ARTISJUS / Ungarn	0,003	0,056
OSA/Tschech. Rep.	0,019	0,044
ZAIS / Polen	0,002	0,012
Sonstige	0,073	0,085
<b>Gesamt</b>	<b>6,096</b>	<b>3,780</b>

## Bilanz zum 31.

### AKTIVA

	€	31. 12. 2008	€	31. 12. 2007
				in 1.000 €
<b>A Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
EDV-Software			178.350,62	279
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	31.365,38			31
b) Gebäudewert	121.370,53			114
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
a) Büroeinrichtung	84.666,70			67
b) Büromaschinen	8.214,27			15
c) Fuhrpark	24.622,50		270.239,38	0
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	169,90			0
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	26.900.047,69		26.900.217,59	26.896
			27.348.807,59	27.402
<b>B Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Vorschüsse und Anzahlungen	161.543,37			152
2. Forderungen aus einzuhebenden Lizenzgebühren	5.411.036,51			6.072
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	953.088,39		6.525.688,27	115
II. Wertpapiere			0,00	5.159
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			15.392.956,00	11.928
			21.918.624,27	23.426
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>			15.865,86	23
			<u>49.283.297,72</u>	<u>50.851</u>

## VERTEILUNG

Aus allen verschiedenen Abrechnungssparten wurden an die Bezugsberechtigten der **austro mechana** im Geschäftsjahr 2008 insgesamt 17,388 Millionen Euro (Vorjahr 18,241 Millionen Euro) verteilt.

### Minutenwerte ORF

Für die Verteilung der Einnahmen 2007 im Jahr 2008 an die Bezugsberechtigten ergaben sich die nachstehend genannten Minutenwerte im Vergleich zu 2006:

	2006	2007
<b>Hörfunk „traditionelle“ Vervielfältigung</b>		
Ringsendung	€ 2,58	€ 2,24
Lokalsendung	€ 0,86	€ 0,74
<b>Hörfunk Festplatte</b>		
Ringsendung	€ 1,45	€ 1,68
Lokalsendung	€ 0,48	€ 0,55
<b>Fernsehen</b>		
Ringsendung	€ 11,10	€ 10,82
Lokalsendung	€ 3,70	€ 3,61

Filme (Fremdproduktionen) und Live-Sendungen im Fernsehen werden von der **austro mechana** nicht verrechnet.

## Statistik

Die Statistik der Verteilung an Urheber und Verleger ergibt im Vergleich zum Vorjahr folgendes Bild:

Urheber + Rechtsnachfolger	2007	2008
über € 100.000	4	3
€ 50.000 bis € 100.000	16	12
€ 10.000 bis € 50.000	99	99
€ 1.000 bis € 10.000	654	634
unter € 1.000	8.855	9.245
<b>Gesamt</b>	<b>9.628</b>	<b>9.993</b>

Verleger	2007	2008
über € 1 Million	3	3
€ 100.000 bis € 1 Million	15	15
€ 10.000 bis € 100.000	45	39
€ 1.000 bis € 10.000	98	112
unter € 1.000	298	310
<b>Gesamt</b>	<b>459</b>	<b>479</b>

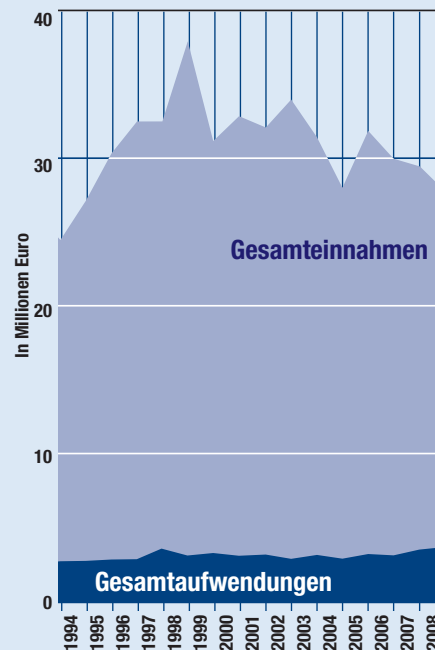
## KOSTEN

Per Jahresende 2008 hatte die **austro mechana** (inklusive SKE) 29 MitarbeiterInnen. Der gesamte Personalaufwand des Geschäftsjahres 2008 liegt mit 1,946 Millionen Euro um 1,84 Prozent über dem Vorjahresbetrag von 1,911 Millionen

Euro. Der Verwaltungsaufwand beträgt im Berichtsjahr 1,733 Millionen Euro (Vorjahr 1,632 Millionen Euro).

Die Entwicklung der gesamten Einnahmen und Aufwendungen 1994 bis 2008 zeigt die Grafik unten.

### Vergleich Einnahmen – Aufwendungen



## Dezember 2008

	31. 12. 2008		31. 12. 2007	
	€	€	in 1.000 €	in 1.000 €
<b>PASSIVA</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>				
Stammkapital	36.336,45		36	
ausstehende Einlagen	<u>-18.168,30</u>	18.168,15	<u>-18</u>	18
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	236.688,00		270	
2. Rückstellungen für Pensionen	351.881,00		344	
3. sonstige Rückstellungen	<u>3.721.479,38</u>	4.310.048,38	<u>3.457</u>	4.071
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	503.816,81		206	
2. Verbindlichkeiten gegenüber in- und ausländischen Berechtigten				
a) noch nicht abgerechnet	29.946.195,16		31.309	
b) abgerechnet	2.829.558,56		3.266	
3. Verbindlichkeiten SKE	5.915.207,84		5.187	
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.760.302,82</u>	44.955.081,19	<u>6.794</u>	46.762
davon aus Steuern € 4.135,81 (i.Vj. T € 99)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 38.875,38 (i. Vj. T € 37)				
		<u>49.283.297,72</u>		<u>50.851</u>

## SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN

Im Jahr 2008 wurden die Mittel SKE im Wesentlichen wie folgt verwendet (Beträge in Euro):

### Soziale Zuschüsse

Zuschüsse zur Existenzsicherung	12.600,00
Zuschüsse bei a.o. Belastung	39.092,00
Zuschüsse zur Krankenversicherung	15.586,15
Zuschüsse zur Pensionsversicherung	6.890,42
Zuschüsse zur Sozialversicherung	18.416,68
Altersversorgung Urheber	615.836,00
Alterspension Musikverleger	109.524,00
<b>Gesamt</b>	<b>817.945,25</b>

### Kulturelle Förderungen

allgemeine Förderungen	63.949,90
Förderungen von Projekten der Ersten Musik	318.325,00
Förderungen von Projekten der Unterhaltungsmusik	717.250,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.099.524,90</b>

Wie in den Vorjahren wurde vom Büro SKE ein ausführlicher Bericht 2008 erstellt. Diesen Bericht sowie die Richtlinien SKE und weitere einschlägige Informationen finden Sie auf der Homepage [www.skefonds.at](http://www.skefonds.at).

## IMPRESSUM

<b>Medieninhaber:</b> <b>austro mechana</b> Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch musikalischer Urheberrechte GesmbH, 1030 Wien, Baumannstr. 10	Schindlacker, Eva Endlich (Betriebsrat), Franz Grabensteiner (Betriebsrat), Karin Schober-Schärf (Betriebsrat)
<b>Vorstand:</b> Präsident em. Univ.Prof. Dieter Kaufmann, Vizepräsidenten Dr. Alf Krauliz, Marion von Hartlieb, Prof. Kurt Brunthaler, Erwin Kiennast, Christian Kobel, Josef Prokopetz	<b>Direktorin:</b> MMag. Ursula Sedlaczek
<b>Aufsichtsrat:</b> Vorsitzender Prof. Robert Opratko, Mag. Heinz Glawischmig, Edith Michaela Krupka-Dornaus, Wolfgang Mitterer, Helmuth Pany, Fritz	<b>Herausgeber und Verleger:</b> <b>austro mechana</b> GesmbH
	<b>Für den Inhalt verantwortlich:</b> MMag. Ursula Sedlaczek Alle: 1030 Wien, Baumannstraße 10
	<b>Hersteller:</b> York Printmanagement GmbH
	<b>Grundlegende Richtung:</b> Service für Musikschaffende

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2008 bis 31. Dezember 2008

	€	2008	€	in 1.000 €	2007	in 1.000 €
1. Umsatzerlöse						
Eingehobene Lizenzgebühren		27.758.523,69		29.430		
Zuweisung zur Verteilung		-26.943.579,26	814.944,43	-28.548	882	
Erträge aus Vorperioden			2.202.238,09		2.232	
Veränderung der Abgrenzung Kommissionserlöse			-177.000,00		-45	
			<u>2.840.182,52</u>		<u>3.069</u>	
2. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen			0,00		1	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			81.728,67		24	
c) Übrige			858.403,94		901	
			<u>940.132,61</u>		<u>925</u>	
3. Personalaufwand						
a) Gehälter			-1.381.109,30		-1.408	
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen			-50.605,58		-54	
c) Aufwendungen für Altersversorgung			-109.190,83		-60	
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge			-378.655,03		-360	
e) sonstige Sozialaufwendungen			-26.757,64		-29	
			<u>-1.946.318,38</u>		<u>-1.911</u>	
4. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			-158.625,05		-150	
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-1.733.736,04		-1.632	
6. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5			-58.364,34		301	
7. zuzüglich in Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten SKE			91.501,44		118	
8. Zwischensumme aus Z 6 und Z 7			33.137,10		419	
9. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens			706.036,35		996	
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			744.097,68		641	
11. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen			6.136,56		0	
12. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (davon Abschreibungen € 0,0; i. Vj. 78.559,89)			-144.361,65		-78	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-109.579,07		-94	
14. Zwischensumme aus Z 9 bis Z 13			1.202.329,87		1.465	
15. abzüglich in Zwischensumme aus Z 9 bis 13 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten SKE			-116.790,44		-48	
16. Zwischensumme aus Z 14 und Z 15			1.085.539,43		1.417	
17. Summe aus Z 8 und Z 16			1.118.676,53		1.836	
18. Ansprüche der Bezugsberechtigten			-1.118.676,53		-1.836	
19. Jahresüberschuss = Bilanzgewinn			<u>0,00</u>		<u>0</u>	